

Gesuchte Stellen.

[2367.] Ein junger Mann, in allen buchhändlerischen und kaufmännischen Arbeiten erfahren, selbständiger Arbeiter, mit besten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. April eine Stelle in einer Verlagsbuchhandlung. Offerten unter A. K. nimmt Herr G. E. Schütze in Leipzig entgegen.

[2368.] Ein seit 11 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann, der mit allen Arbeiten des Sortiments- und Verlagsbuchhandels, sowie mit dem Leihbibliotheks- und Journalwesen wohl vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stellung. Der Eintritt kann zu jeder Zeit stattfinden. Gef. Offerten hat Herr E. von Eye in Weiningen die Güte zu besorgen.

Besetzte Stellen.

[2369.] Die bei mir offen gewesene Gehilfenstelle ist bereits besetzt, was ich den geehrten Hrn. Bewerbern hierdurch mittheile.
E. P. Krüger in Dortmund.

Vermischte Anzeigen.

[2370.] Clichés
in Schriftzeug (verкупfert) von sämtlichen im

Globus

erscheinenden Illustrationen offeriren wir deutschen Verlegern zum Preis von 6 Ngr den Quadrat-Zoll (Leipz. Mss.). Bei grösseren Aufträgen verhältnissmässiger Rabatt. — Verzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.

Das **Bibliographische Institut**
in Hildburghausen.

Disponenda betreffend.

[2371.] Zur Vermeidung vieler Unbequemlichkeiten theile ich schon jetzt mit, daß ich von Regener, Jagdmethoden. 2. Aufl.; und Boehn, von, Generalstabsgeschäfte **keine Disponenda**

zur nächsten Ostermesse gestatten kann. Von Regener, Jagdmethoden erscheint in diesem Jahre die dritte Auflage und von Boehn, Generalstabsgeschäfte gehen auf die Reize.

Eduard Döring, Verlag in Potsdam.

Keine Disponenden!

[2372.] Theils vorbereitete neue Auflagen, theils Preis- und Besizeränderungen lassen meine Bitte gerechtfertigt erscheinen, mir diesmal durchaus nichts zu disponiren, sondern alles Nichtverkaufte, wozu Sie berechtigt sind, zu remittiren. Ich kann selbst bei entfernten Handlungen keine Ausnahme machen und nehme auf etwaige Disponirung, trotz meiner Verwahrung, durchaus keine Rücksicht.

Dagegen stehen die Artikel, welche Sie fürs Lager wünschen, größtentheils aufs neue zu Diensten, und bitte zu verlangen.

Leipzig, den 1. Februar 1863.

J. P. Schrag's Verlag.
(A. G. Hoffmann.)

[2373.] Von Gesenius, hebr. u. chald. Handwörterbuch. 5. Aufl.

Brückner, hebr. Lesebuch. 2. Aufl.
kann ich in bevorstehender Ostermesse keine Disponenden gestatten. Ich bitte, dies nicht unbeachtet zu lassen, und werde, mit Hinweisung auf diese Erklärung, alle später eingehenden Remittenden zurückweisen.

Leipzig, Januar 1863.

F. C. W. Vogel.

[2374.] Disponenden

kann ich D. M. 1863 wegen Verkaufs meiner Verlagsartikel nicht gestatten.

Sagan.

J. Gräsemann.

Keine Disponenden!

[2375.]

**Archenholz,
siebenjähriger Krieg.**

7. Aufl. (Classikerformat.)

Können wir diesmal nicht disponiren lassen, und erbitten sämtliche nicht abgesetzten à cond. erhaltenen Exemplare zurück.

Exemplare der gänzlich vergriffenen 6. (Octav-) Auflage, die wir im vorigen Jahre sowohl im Börsenblatt mehrfach, als auch durch directe Zettel zurückverlangten, nehmen wir jetzt auf das entschiedenste nicht zurück, und müßten jede versuchte Remission zurückweisen.

Berlin, den 29. Januar 1863.

Haude & Spener'sche Buchh.
(F. Weidling.)

[2376.] Disponenda kann ich diesmal unter keinen Umständen gestatten, auch nicht den überseeischen, russischen und anderen entfernt wohnenden Handlungen. Alles nicht Remittirte sehe ich unbedingt als fest behalten an und bitte freundlichst, die Bewilligung einer Ausnahme mir nicht zuzumuthen, da ich dieselbe zu gewähren nicht im Stande bin.

Berlin, Januar 1863.

Carl J. Klemann.

Zur gef. Notiznahme.

[2377.]

Es existiren gegenwärtig 4 Firmen gleichen Namens und bitten wir, um Irrthümer zu vermeiden, um gef. Darnachachtung.

J. L. Schrag (A. G. Hoffmann) in Leipzig.

Schrag'sche Verlags-Anstalt in Dresden.

Heinr. Schrag'sche Buch- u. Kunsthandlung in Nürnberg.

J. L. Schrag's Kunst-Verlag in Nürnberg.

[2378.] Unter heutigem Tage versandte ich meine

Remittenden-Factur

in zweifacher Anzahl. Sollten einzelne Handlungen dabei übergangen worden sein, oder mehr Exemplare wünschen, so wollen dieselben nachverlangen.

Den auf der Factur befindlichen Bemerkungen bitte ich genaue Beachtung zu schenken; ich erkläre ausdrücklich, daß ich diese unter allen Umständen streng aufrecht erhalten werde.

Leipzig, den 28. Januar 1863.

F. A. Brockhaus.

[2379.] Remittenden betreffend.

Im Allgemeinen gestatten wir Disponenden unseres Verlags dort, wo ein entsprechender Absag erzielt wurde und zur Schonung der Artikel eine Remission vermieden wird.

Von

Daniel, Handbuch der Geographie können wir Disponenden nur dort gestatten, wo vorher eine Verständigung erzielt wurde; ohne unsern Willen gemachte Disponenden dieses Werkes müssen auf Verlangen bis spätestens Ende Juni an uns zurückgesendet sein.

Stuttgart, den 20. Januar 1863.

Verlag von Fr. Bruckmann.

[2380.] Remittenden betreffend.

Von

Bruckmann's Reisebibliothek. I. London wurden schon im Monat Mai unverkaufte Exemplare durch Rundschreiben zurückbeten; im Monat Juli wurde durch 3malige Anzeige im Börsenblatt der 15. September 1862 als letzter Termin der Rücknahme angezeigt; wir bitten uns deshalb jetzt mit der Zurücksendung zu verschonen.

Den

Wegweiser durch London bitten wir zu disponiren, wie auch frischgebundene Exemplare des größern Buches wieder zur Verfügung stehen.

Stuttgart, den 20. Januar 1863.

Verlag von Bruckmann's
Reisebibliothek.

Commissionär Hr. E. F. Steinacker.

[2381.] Ich beehre mich hierdurch zur Kenntniß zu bringen, daß das über den früheren Buchhändler Aug. Schnürlein in Leitmeritz eingeleitete Vergleichsverfahren beendet ist, und daß die auf die liquid erkannten Forderungen — soweit ich zu deren Anmeldung und Vertretung bevollmächtigt worden bin — entfallenden Quoten demnächst zur Auszahlung gelangen.

Achtungsvoll und ergebenst

Prag, den 30. Januar 1863.

Heinr. Mercy.

[2382.] Das an mich am 16. December 1862 von Leipzig abgesandte Postpaket # 33. ist verloren gegangen; ich ersuche die Herren Collegen, welche Circulare oder Scripturen vom 8. December bis 15. December 1862 in Leipzig an mich aufgegeben haben, dieselben gefälligst wiederholen zu wollen.

Neapel, den 24. Januar 1863.

Albert Detken.

[2383.] Zur Anfertigung von lithographischen Arbeiten und Farbendruck zur Illustration von Werken empfehlen sich

F. Dielmann & Co.

Lithograph. Anstalt und Buchdruckerei
in Frankfurt a/M.

[2384.] Carl Stock in Olmütz

bittet um Zusendung von Placaten in duplo, da er dieselben sehr zweckmäßig verwenden kann.

Smith, Elder & Co. Shilling Series.

[2385.]

Ludwig Denicke in Leipzig verweist auf sein Inserat, abgedruckt in Nr. 11.